

**AQUACHAMP®**  
DER KLARE FAVORIT

# Betriebshandbuch

---

DAS VOLLBIOLOGISCHE  
SBR-KLEINKLÄRANLAGEN  
SYSTEM VON UWS.

---



Wir klären das.

  
UNITED WATER SYSTEMS

## Betriebshandbuch gemäß DIN 4261 Teil 2



**AQUACHAMP**®  
DER KLARE FAVORIT

Anlagenbezeichnung:

Seriennummer:

### Übersetzung

Bei Lieferung in die Länder des EWR's ist die Betriebsanleitung entsprechend in die Sprache des Verwenderlandes zu übersetzen.

Sollten im übersetzten Text Unstimmigkeiten auftreten, ist die Original-Betriebsanleitung (deutsch) zur Klärung heranzuziehen oder der Hersteller zu kontaktieren.

### Copyright

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich durch die UWS United Water Systems GmbH gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Alle Rechte vorbehalten.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Wir bedanken uns herzlich, dass Sie sich für eine SBR-Anlage aus dem Haus der UWS entschieden haben.

Dieses Betriebshandbuch dient der Feststellung der regelmäßigen Wartungen und Überprüfungen der Aqua-Champ<sup>®</sup> SBR-Anlage.

Sie als Betreiber der Anlage sind aufgrund der gesetzlichen Vorschriften verpflichtet, für einen fehlerfreien Betrieb ihrer Kleinkläranlage zu sorgen.

Dieses beinhaltet eine regelmäßige Kontrolle der Anlage durch den Betreiber sowie einer mindestens halbjährlichen Wartung durch eine sachkundige Person. Diese Wartung führen Unternehmen für Sie aus.

Wir empfehlen Ihnen gerne eine geeignete Wartungsfirma.

→ Tel.: 0049-(0)571-388 39-0

Das vorliegende Betriebshandbuch ist eine Dokumentationsquelle für die Kontrollen und Wartungen der Anlage. So müssen die von Ihnen durchgeführten Kontrollen im Betriebshandbuch vermerkt werden. Auch die Wartungsprotokolle, die Ihnen von der Wartungsfirma ausgehändigt werden, gehören in dieses Handbuch. Außerdem müssen Sie regelmäßig die Betriebsstunden der Anlage im Betriebshandbuch festhalten.

Daher sollten Sie das Handbuch am besten in der Nähe der Steuerungsanlage aufbewahren, um es stets griffbereit zu haben.

**Steuerungseinheit**

**UWS UNITED WATER SYSTEMS**  
**AQUACHAMP**  
www.aqua-champ.com  
ST1.10 V1.01 SK02 - 8

Mi 12.10.05 12:50:21  
SK02 - 8  
Sparbetrieb  
Beschickung  
kein Fehler

**Betriebsstunden**  
Belüfter: 00.000h00min  
Pumpe: 00.000h00min  
Ventil: 00.000h00min  
Spar: 00.000h24min  
Netz: 00.000h24min  
e=Wauche #032

**Statusanzeige**  
Strom: I=00.0A  
Zeit: 001min00sec  
■■■■ 00060  
Schwimmer: \\  
Sparbetrieb #048

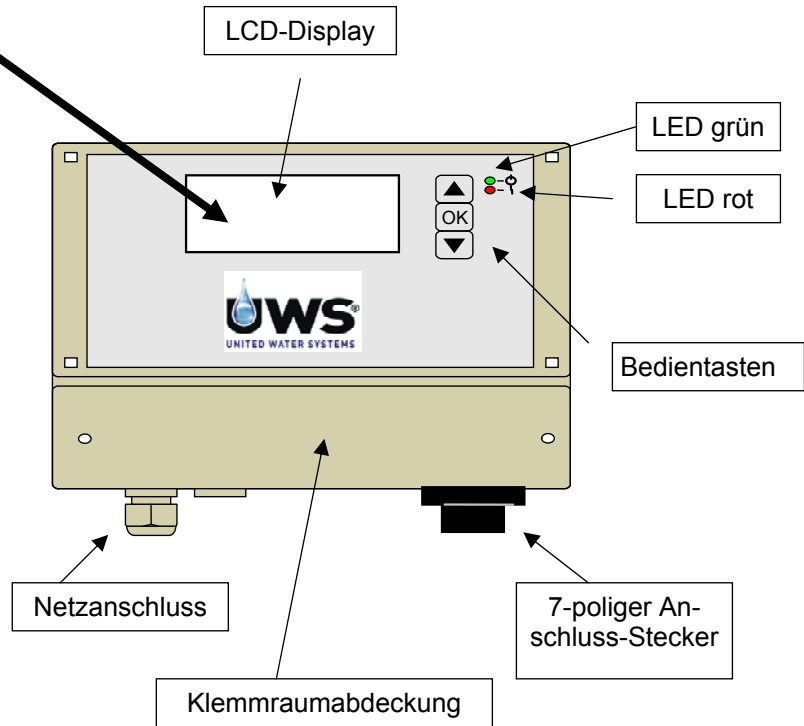
**Grundeinstellungen**  
Uhr stellen  
Fehler anzeigen  
Sprache Deutsch (D)  
Alarmnummer: EIN  
Testbetrieb  
e=Menü wählen #064

**Belüftung**  
EIN: 02.0min Normalbetrieb  
AUS: 15.0min Normalbetrieb  
EIN: 03.0min Sparbetrieb  
AUS: 15.0min Sparbetrieb  
e=Menü wählen #080

**Parameter**  
Schlammabzug 04sec  
Absetzphase 02h  
Klarwasserabzug 020min  
e=Menü wählen #096

**Strom**  
Belüfter (min.) 0.3A  
Belüfter (max.) 2.0A  
Pumpe (min.) 0.3A  
Pumpe (max.) 1.5A  
e=Menü wählen #112

**Betriebsart**  
Belüfter AUTOMATISCH  
Pumpe AUTOMATISCH  
Ventil AUTOMATISCH  
e=Menü wählen #128



Mit den Pfeiltasten (↓,↑) kann im Hauptmenü geblättert werden, mit der Eingabetaste (OK) ein Untermenü aufgerufen werden.

### Sicherheitshinweise

Dieses Betriebshandbuch bezieht sich auf die Aqua-Champ<sup>®</sup> SK-02 Serie und die SK-04 Serie. Sie enthält wichtige Hinweise und Warnvermerke und ist unbedingt vor Beginn der Arbeiten und der Inbetriebnahme vom Monteur sowie vom zuständigen Betreiber zu lesen. Sie muss ständig am Einsatzort der Anlage verfügbar sein. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung und der Einbauanleitung.

Sollten Änderungen der Anlage nach dieser Anweisung notwendig sein, dürfen diese nur durch geschultes Fachpersonal ausgeführt werden. Bei unsachgemäßer Programmierung bzw. Einstellen der Steuerungseinheit durch nicht sachkundige Personen übernimmt die Firma UWS keine Gewährleistung

Beim bestimmungsgemäßen Einsatz der Anlage gehen keine Gefahren von den Aqua-Champ<sup>®</sup> Systemen aus. Wird der Aqua-Champ<sup>®</sup> für andere Einsatzzwecke verwendet, darf dies nur mit ausdrücklicher Genehmigung der UWS erfolgen. Andernfalls ist eine Haftung ausgeschlossen.

Neben der Möglichkeit der Feststellung der Betriebszeiten über die Steuerungseinheit können auch Veränderungen der Programmierung im Logbuch nachvollzogen werden.

### Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Umgang mit der Anlage

Im Interesse Ihrer Sicherheit haben wir zusätzlich folgende Hinweise zusammengestellt, die Sie beim Umgang mit Ihrer Kleinkläranlage unbedingt beachten sollten:

#### Allgemeines

Bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten ist die Anlage immer spannungsfrei zu schalten. Die einschlägig gültigen EU und nationalen Richtlinien sowie Unfallverhütungsvorschriften für Arbeiten an abwasser- und elektrotechnischen Anlagen müssen beachtet werden.

Zu Wartungs- und Reparaturarbeiten kann der Aqua-Champ<sup>®</sup> aus dem Behälter herausgenommen werden.

#### Elektrische Bauteile



Die elektrischen Teile des Aqua-Champ<sup>®</sup> arbeiten mit 230V/50Hz Wechselspannung. Die Steuereinheit muss von einer elektrisch fachkundigen Person angeschlossen werden. Unter Beachtung der elektrischen Schutzmaßnahmen muss vor der Inbetriebnahme des Aqua-Champ<sup>®</sup> die einwandfreie Funktion der Schutzeinrichtungen durch eine Elektrofachkraft überprüft werden.

## Drehende Teile



Um die Funktionstüchtigkeit der Belüftungseinheit nicht einzuschränken, ist diese nicht mit einem Schutzgitter oder Schutzkorb ausgestattet. Daher darf niemals im Bereich des Belüfters hantiert werden, solange der Aqua-Champ<sup>®</sup> mit der Spannungsversorgung verbunden ist.

## Einstieg in den Behälter

Sollte zu Wartungs- oder Reparaturzwecken ein Einstieg in den Behälter erforderlich werden, ist besondere Sorgfalt geboten. Die gängigen Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten (z.B. BGV C5 Abwassertechnische Anlagen).



Steigen Sie niemals ohne Absicherung einer zweiten Person oder ohne Gaswarngerät in den Behälter! Sollte es dennoch zu einem Unfall kommen, steigen Sie niemals einer ohnmächtigen Person hinterher, sondern holen Sie sofort professionelle Hilfe.

## Behälterbelüftung

Für den einwandfreien Betrieb der Anlage, ist eine ausreichende Behälter Be- und Entlüftung erforderlich. Die Behälterentlüftung erfolgt im Regelfall über die Dachentlüftungsleitung der Haus-Entsorgungsleitungen. Die Behälterbelüftung erfolgt entweder über einen Deckel mit Lüftungslöchern oder ein separates Belüftungsrohr. Die Funktionssicherheit der Be- und Entlüftungseinrichtungen ist dauerhaft durch den Betreiber sicherzustellen. Sollten die genannten Bedingungen nicht vorliegen, ist ggf. eine zusätzliche Zwangsbelüftung zu installieren.

## Hinweise auf den korrekten Umgang mit der Aqua-Champ<sup>®</sup>-Anlage

Die Aqua-Champ<sup>®</sup> SBR-Anlage ist für die Reinigung von Haushaltsabwässern und dem Haushaltabwasser vergleichbaren Abwässern konzipiert.

Zu beachten:

- Zuflüsse von Fremdwasser (z.B. Regen-, Grund-, Schwimmbadwasser) dürfen nicht in die Anlage eingeleitet werden.
- Die Anlage muss dauerhaft eingeschaltet sein. Dies gilt auch für Zeiträume, in den die Anlage nicht benutzt wird wie z.B. Urlaub.
- Die Be- und Entlüftungseinrichtungen müssen ständig funktionssicher arbeiten.
- Die Zu-, Über- und Ablaufrohre müssen dauerhaft frei sein, Verstopfungen sind auszuschließen.
- Die Anlage ist regelmäßig durch eine Fachunternehmen zu warten. (Mindestens 2x jährlich)
- Die Vorklärung ist regelmäßig zu entschlammern. Dieses wird durch eine Entsorgungsfirma erledigt. Die Zeitabstände richten sich nach Betriebsweise der Anlage und den jeweiligen gesetzlichen Anforderungen. Als grober Richtwert kann von einer jährlichen Entschlammung ausgegangen werden. Die Notwendigkeit der Schlammabfuhr wird im Regefall durch die Wartungsfirma angegeben.

Um den störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, gehören die folgenden Stoffe **nicht** in die Anlage:

<b><u>Flüssigkeiten</u></b>	<b><u>Feste Stoffe / Materialien</u></b>	<b><u>Hygiene-Artikel</u></b>
Chemikalien	Asche	Desinfektionstücher
Desinfektionsmittel	Abfälle	Heftpflaster
Farben und Lacke	Einweg-Putzlappen	Kondome
Farbverdünner / Pinselreiniger	Katzenstreu	Rasierklingen
Frittierfette	Kleintierstreu	Slipenlagen
Medikamente	Korken	Tampons
Motoröl	Ölhaltige Abfälle	WC-Brillen-Auflagen
Pflanzenschutzmittel	Putzlappen	Windeln
Putzmittel	Speisereste	
Rohrreiniger	Textilien	
Speiseöle	Vogelsand	
Tapetenkleister	WC-Steine	
	Zigarettenkippen	

**Eigenkontrollen des Betreibers:**

Täglich	Überprüfung ob die Stromversorgung der Steuerungseinheit funktioniert (Display an ?) sowie auf ungewöhnliche Display-Anzeigen.
Wöchentlich	Übertragen der Betriebszeiten vom Display in das Betriebshandbuch.  Sichtkontrolle des Belüfters auf Durchmischung und Luftblaseneintrag.  Sichtkontrolle zur Überprüfung des Wasserstandes im Vorklärbecken, um ein unkontrolliertes Übertreten in das Belebungsbecken zu verhindern.
Monatlich	Sichtkontrolle des Ablaufes und des ablaufenden Wassers auf Verschmutzungen.  Überprüfung des Ablaufes auf einen eventuellen Rückstau während des Klarwasserabzugs.

**Display Darstellung zum Ablesen der Betriebszeiten:**

<b>Betriebsstunden</b>	
Belüfter:	00.000h00min
Pumpe:	00.000h00min
Ventil:	00.000h00min
Spar:	00.000h24min
Netz:	00.000h24min
←Woche	#032

Das dargestellte Display zeigt die Gesamt-Auflistung der Betriebsstunden. Durch Drücken der OK-Taste gelangen Sie in die Wochenanzeige. Durch Blättern mit den (▼, ▲) Tasten, können die Wochenlaufzeiten von 52 Wochen angezeigt werden. In der 53. Betriebswoche beginnt die Steuerung, die letzten Einträge wochenweise zu überschreiben.

## Betriebskontrollen 1. Betriebsjahr durch den Betreiber

Bemerkungen	Vorkommnisse																			
	Behälter Be- und Entlüftung																			
Sichtkontrollen	Ablauf																			
	Funktion Lüfter																			
	Wasser- Stand VK																			
Betriebslaufzeiten	Netz																			
	Spar- Betrieb																			
	Ventil																			
	Pumpe																			
	Belüfter																			
Datum	Datum Betriebs- Woche																			



**Betriebskontrollen 1. Betriebsjahr durch den Betreiber**

Bemerkungen	Vorkommnisse																			
	Behälter Be- und Entlüftung																			
Sichtkontrollen	Ablauf																			
	Funktion Lüfter																			
	Wasser- Stand VK																			
Betriebslaufzeiten	Netz																			
	Spar- Betrieb																			
	Ventil																			
	Pumpe																			
	Belüfter																			
Datum	Datum Betriebs- Woche																			





**Betriebskontrollen 2. Betriebsjahr durch den Betreiber**

Bemerkungen	Vorkommnisse																			
	Behälter Be- und Entlüftung																			
Sichtkontrollen	Ablauf																			
	Funktion Lüfter																			
	Wasser- Stand VK																			
Betriebslaufzeiten	Netz																			
	Spar- Betrieb																			
	Ventil																			
	Pumpe																			
	Belüfter																			
Datum	Datum Betriebs- Woche																			

**Betriebskontrollen 3. Betriebsjahr durch den Betreiber**

Bemerkungen	Vorkommnisse																			
	Behälter Be- und Entlüftung																			
Sichtkontrollen	Ablauf																			
	Funktion Lüfter																			
	Wasser- Stand VK																			
Betriebslaufzeiten	Netz																			
	Spar- Betrieb																			
	Ventil																			
	Pumpe																			
	Belüfter																			
Datum	Datum Betriebs- Woche																			







## **Platz für Wartungsprotokolle**

**Die Wartungsprotokolle, stecken Sie bitte in die DIN A5 Tasche auf der letzten Seite.**

## Ist das Betriebshandbuch voll ?

Dann senden Sie es an die UWS zurück. Sie erhalten umgehend ein neues Betriebshandbuch.

**United Water Systems GmbH**  
**Gesellenweg 7**  
**32427 Minden**  
**Tel.: 0049-(0)571-388 39-0**  
**Fax: 0049-(0)571-388 39-33**  
**E-Mail: [info@uws-gmbh.com](mailto:info@uws-gmbh.com)**  
**[www.uws-gmbh.com](http://www.uws-gmbh.com)**  
**[www.aqua-champ.de](http://www.aqua-champ.de)**